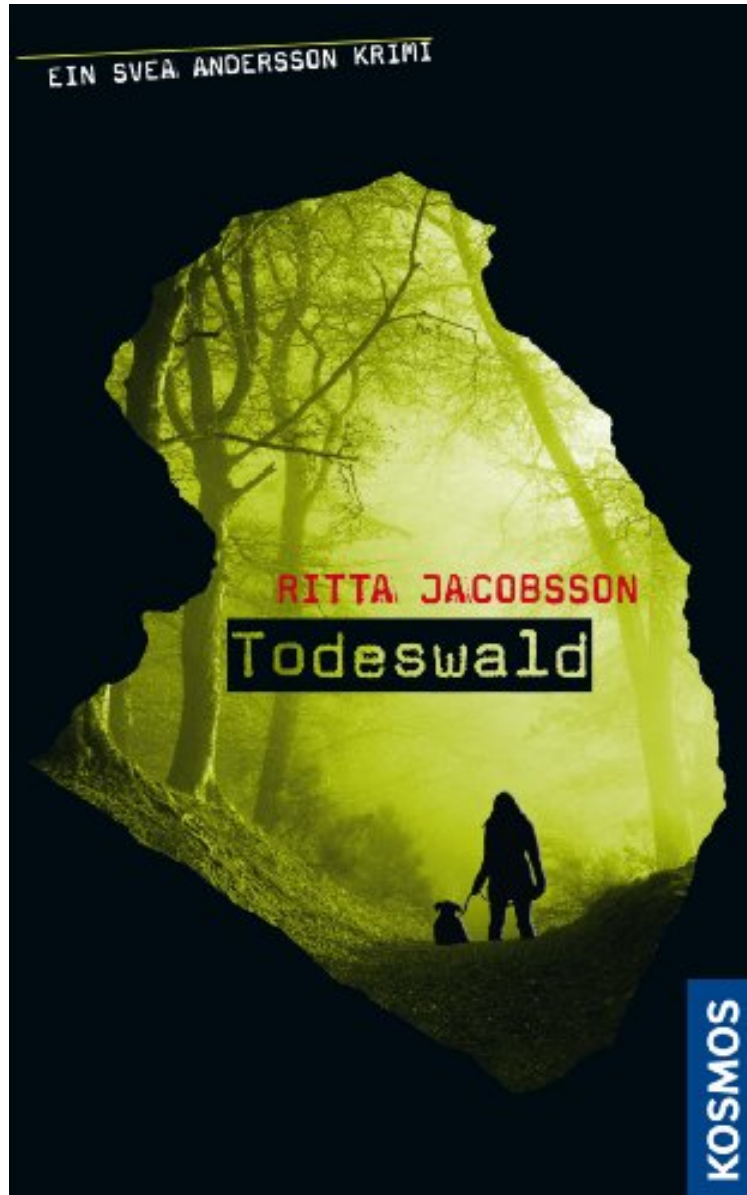


[Read and download] Ein Svea Andersson Krimi: Todeswald

Ein Svea Andersson Krimi: Todeswald

Von Ritta Jacobsson

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #207952 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-05Erscheinungsdatum:
2013-04-05File Name: B00BWF6XRG | File size: 46.Mb

Von Ritta Jacobsson : Ein Svea Andersson Krimi: Todeswald before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Svea Andersson Krimi: Todeswald:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannende UnterhaltungVon Ira W.Meine Tochter (11) las dieses Buch in einem Rutsch durch und war in der Zeit kaum ansprechbar. Sie fand es ausgesprochen spannend und fesselnd und wollte gleich wissen, ob es schon einen

zweiten Band gibt. Ich selbst fand das Buch ebenfalls spannend, wobei ich einige Mal das Gefühl hatte, dass doch sehr bewusst etliche weitere Verdächtige geschaffen werden, so dass es streckenweise fast verwirrend wirkte, weil man das Gefühl hat, dass eigentlich alle Personen schuldig sein müssen. Andererseits ist das vermutlich die Situation, in der sich die Polizei auch in der Realität häufig wiederfindet - fast jeder hat etwas zu verbergen, aus welcher Motivation heraus auch immer und es ist nicht leicht, herauszufinden, was für den jeweiligen Fall relevant ist. Das Buch lässt sich flüssig und spannend, die Charaktere sind für mein Empfinden sehr gut dargestellt. Wie auch im echten Leben, geht bei allem Schrecken bei den Tötungen das Leben weiter und auch Svea, die Protagonistin des Buches, ist zwar schockiert und versucht herauszufinden, wer Mikaela umgebracht hat, hat auf der anderen Seite aber auch ihre ganz alltäglichen Probleme und Ereignisse, die sie beschäftigt halten. Sveas Suche nach Mikaelas Mörder ist nicht ungefährlich, sondern bringt auch sie in große Gefahr, als sie dem Mörder zu nah kommt. Mir gefiel, wie die Personen dargestellt wurden. Mikaelas Charakter wird dem Leser durch die Reaktionen der anderen Jugendlichen und durch Sveas Erzählungen sehr nahe gebracht. Auch Svea und die anderen Hauptpersonen werden einem im Laufe des Buches sehr vertraut. Sehr realistisch dargestellt fand ich auch die Reaktion der Schüler auf Mikaelas Verschwinden, den Unglauben, dass ihr wirklich etwas passiert sein könnte und den Umgang mit dem Wissen, dass sie tot ist. Insgesamt gibt es von mir eine klare Kaufempfehlung! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Glaubwürdige 14-jährige in ihrem ersten sehr realistischen Fall Von Joseph Nelson Eigentlich könnte es die 14-jährige Svea Andersson richtig schön haben. Wäre da nicht ihr doofer erster Vorname Aphrodite, und wäre sie körperlich nur auch schon so weit entwickelt wie ihre Mitschülerinnen in der Klasse. Richtig derbe wird es aber erst, als Glöckchen, der Nachbarshund, verfahren wird - und auch ihre Hassfreundin Mikaela bei Nacht verschwindet. Nachdem Svea darüber hinaus auch noch in Linus, den Nachbarsjungen und Glöckchenbesitzer verknallt ist, untersucht sie, ob der Fall des verletzten Hundes und der der verschwundenen Freundin zusammenhängen. Sie kommt dabei nicht nur Autoschmugglern und Glücksspielern, sondern auch einem Mörder auf die Spur... Ritta Jacobssons namensgebende Heldin Svea Andersson ist ein glaubwürdiger und seinem Alter entsprechend handelnder und denkender Charakter. Hin- und hergerissen zwischen Gewitztheit und Schusseligkeit, den ersten Tagen und junger Verliebtheit erlebt Svea einen wirklich spannenden ersten Fall. Berzeugend gelingen der Autorin auch andere Figuren, so der liebenswert witzige Linus, die zurückgezogene Mutter Sveas oder Mikaelas gramgebeugte Mutter. Einziger Kritikpunkt sind einige Stellen im Text, die entweder falsch bersetzt oder zu sorglos lektoriert wurden. So steigen Svea und Linus beispielsweise in einen Zug ein - und aus einem Bus aus. Oder auch folgender Satz ist im Buch zu finden. Nach mehrmaligem Berdenken ergibt er immer noch nicht den eigentlich erwünschten Sinn: "Auerdem würde sie als Letzte von allen gewählt werden, oder jedenfalls als Vorletzte, nach der dicken Klara, die niemand in seiner Mannschaft haben wollte." Wird jemand im Sportunterricht wirklich Vorletzter, wenn er nach der dicken Klara gewählt wird? Nun ja, trotz dieser kleinen Ausreier ist "Todeswald" ein spannendes Buch geworden. Der geschilderte Fall wirkt glaubwürdig, Svea fliegen die Beweise nicht per Zufall vor die Füße, und sie stellt auch meistens die richtigen Schlussfolgerungen. Insgesamt liegen schon vier Fälle der Svea-Andersson-Krimis vor. Obwohl der Name Jacobs(s)on bei mir bisher eher mit Muskelrelaxation zusammenhängt, steht er nun auch für spannende Krimiromane - nicht nur für jugendliche Leserinnen und Leser. Das Buch wurde in Deutschland gedruckt, das Titelbild ist spotlackiert, der Umschlag ansonsten matt. Eine vierseitige Leseprobe zu Sveas zweitem Fall "Gefährliches Schweigen" ist ebenfalls abgedruckt. Somit von mir volle fünf Sterne für einen packenden und realistischen (Jugend-)Krimi. Ich werde auch die Nachfolger lesen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi, der sich angenehm lesen lässt Von Elza Todeswald ist ein Jugendkriminalroman, der aus der Sicht eines 14-jährigen Mädchenerzählt wird. Durch diesen jugendlichen Erzählstil ist er eine sehr angenehme Lektüre. Er ist spannend, macht neugierig und ist sehr unterhaltsam. Die Leseempfehlung richtet sich an 12- bis 15-jährige Jugendliche, jedoch ist er auch für die Erwachsene zu empfehlen, die bei Krimis keine Lust auf Brutalität und Grausamkeit haben. Auch ein Krimi kann in erster Linie unterhaltend sein. Dieser ist es! Bereits auf einer der ersten Seiten wird der Verdacht auf einen bestimmten Täter gelenkt. Diese Vermutung wird dann immer und immer weiter genährt. Man mag dann schon nicht mehr glauben, dass "Derjenige" wirklich der Täter ist, denn das wäre zu einfach. Einen Großteil des Buches macht die kleine Liebesgeschichte zwischen der Hauptprotagonistin und ihrem Schwarm aus. Das lockert die Handlung noch zusätzlich auf und macht es für Jugendliche zudem attraktiv. Ich habe das Buch mit Vergnügen gelesen und kann das es empfehlen für die Tochter, den Sohn, die Mutter, die Großmutter...

Kurzbeschreibung Als der Wagen langsam neben ihr herfuhr, liefen ihr kalte Schauer über den Rücken. Sie dachte an die ewigen Reden ihrer Mutter über Mädchen, die in Autos gezerrt worden waren, und musste den Impuls bekämpfen, voller Panik davonzurennen. Vorsichtig schielte sie über. Nur eine einzelne Person am Steuer. Das Gesicht konnte sie nicht erkennen, aber sie hatte das unangenehme Gefühl, dass jemand sie ansah. Das Seitenfenster wurde runtergelassen. Soll ich dich mitnehmen? An einem kalten Novemberabend verschwindet Sveas Freundin Mikaela spurlos. Einige Tage später findet man das Mädchen tot im Wald. Als Svea unfreiwillig in die Ermittlungen hineingezogen wird, ist sie schon bald in ein Netz aus Leuten, Indizien und gefährlichen Intrigen verstrickt. Sie beginnt zu ahnen, dass sie den Täter kennt.

Und der hat verstanden, dass sie schon zuviel wei ...KurzbeschreibungAls der Wagen langsam neben ihr herfuhr, liefen ihr kalte Schauer über den Rücken. Sie dachte an die ewigen Reden ihrer Mutter über Mädchen, die in Autos gezerrt worden waren, und musste den Impuls bekämpfen, voller Panik davonzurennen. Vorsichtig schielte sie über. Nur eine einzelne Person am Steuer. Das Gesicht konnte sie nicht erkennen, aber sie hatte das unangenehme Gefühl, dass jemand sie ansah. Das Seitenfenster wurde runtergelassen. Soll ich dich mitnehmen? An einem kalten Novemberabend verschwindet Sveas Freundin Mikaela spurlos. Einige Tage später findet man das Mädchen tot im Wald. Als Svea unfreiwillig in die Ermittlungen hineingezogen wird, ist sie schon bald in ein Netz aus Lügen, Indizien und gefährlichen Intrigen verstrickt. Sie beginnt zu ahnen, dass sie den Täter kennt. Und der hat verstanden, dass sie schon zuviel wei ...über den Autor und weitere MitwirkendeRitta Jacobsson lebt als freie Schriftstellerin in Stockholm. Für die Krimi-Reihe um Svea Afrodite Andersson erhielt sie den schwedischen Sprind-Preis für den besten Jugendkrimi.